

Zermatt Bergbahnen

Matterhorn Alpine Crossing

Das Matterhorn Alpine Crossing steht als Inbegriff für die Zusammenarbeit zwischen den Zermatt Bergbahnen und den italienischen Partnern in Cervinia. Mit dem Matterhorn Glacier Ride II wird im Frühsommer 2023 die ganzjährige Verbindung von Zermatt nach Italien komplettiert. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, nicht nur auf der höchsten Baustelle Europas.

Die Bausituation

Auf einer Höhe von 3883 m ü. M. befindet sich die Baustelle der Bergstation, welche in den Felsen vom Klein Matterhorn gebaut wird. Das Wetter ist seit Anfang Sommer stabil und ermöglicht im Vergleich zum letzten Sommer ein produktives Arbeiten. Momentan werden die Berg- und die Talstation mit Holz eingekleidet und erhalten durch das natürliche Baumaterial mehr Wärme. Zugleich laufen die ersten Vorbereitungen für den Seilzug, welcher ab Dezember 2022 montiert wird. Dafür wird momentan die bestehende Transportseilbahn, welche von Laghi Cime Bianche zur Bergstation führt, einige Meter nach Westen verschoben, damit für die Seile der 3S Bahn genügend Platz vorhanden ist und diese sich nicht kreuzen. Die Seilzugmontage dauert voraussichtlich rund vier Monate. Im Inneren der Stationen laufen zudem die Arbeiten an der Elektronik.

Arbeiten im Hintergrund

Weniger ersichtlich sind die Fortschritte, welche im Hintergrund erzielt werden. So wird das gesamte Erlebnis bereits in den entsprechenden Märkten beworben und stösst auf grosses Interesse. Der Verkaufsschwerpunkt liegt klar auf den Individualreisenden und nicht auf den grossen Massen. Das Premiumangebot begeistert mit Komfort und Innovation und bietet den Gästen eine unvergessliche Überquerung der Alpen und Gletscher. Ab dem Jahr 2024 wird dann an der neuen Talstation Schluhmatte die komfortable Gepäckaufgabe möglich sein und so eine stressfreie Reise ermöglichen. Hierfür laufen die Abklärungen und Integrationen der benötigten Software und Systeme. Bei der Planung und dem Bau der neuen Talstation Schluhmatte wurde die Abwicklung des Gepäcktransports speziell berücksichtigt. So entsteht dort ein unterirdischer Umschlagplatz, damit die Schluhmattstrasse für den Verkehr frei bleibt und genügend Platz vorhanden ist.

Die Eröffnung

Auch wenn das Wetter diesen Sommer sehr entgegenkommend war, gibt es noch weitere Faktoren, welche eine entscheidende Rolle spielen und die Eröffnung des visionären Projekts beeinträchtigen können. Die momentane Planung sieht vor, dass die Eröffnung im Frühsommer 2023 stattfinden kann. Das präzise Datum wird zu gegebener Zeit auf den Onlinekanälen der Zermatt Bergbahnen kommuniziert.



Auf fast 4000 m ü. M.:
Die Bergstation wird mit viel
Holz eingekleidet.